

Vorstand und Aufsichtsrat sind sich einig:

KAMPA AG unterstützt das Übernahmeangebot des Investors Triton Fund

Fairness-Opinion bestätigt Preis von 7,00 EUR je Aktie als angemessen

Minden. 29. November 2006. Vorstand und Aufsichtsrat des Hausbaukonzerns KAMPA AG (Minden) haben heute bekannt gegeben, dass sie das öffentliche Übernahmeangebot des Private Equity-Investors The Triton Fund II L.P. (Triton) unterstützen. Dabei vertreten beide Organe die Auffassung, dass der im Rahmen des Übernahmeangebots von Triton angebotene Preis von 7,00 EUR je Aktie in bar eine angemessene Gegenleistung darstellt und den rechtlichen Vorgaben entspricht.

Vorstand und Aufsichtsrat der KAMPA AG begrüßen die Absicht von Triton, eine mittel- bis langfristige Investition anzustreben und den Vorstand in der kommunizierten Unternehmensstrategie zu unterstützen. Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die KAMPA AG aufgrund der Vorerwerbe von über 55 Prozent des Grundkapitals – unabhängig von der Annahmquote des Angebots – ein von Triton abhängiges Unternehmen im Sinne von § 17 des Aktiengesetzes (AktG) sein wird. Wie der KAMPA-Vorstandsvorsitzende Elmar Schmidt mitteilte, habe Triton angekündigt, Dividendenzahlungen künftig möglicherweise zu reduzieren oder sogar ganz auszusetzen. Vor diesem Hintergrund sollten KAMPA-Aktionäre ihre Anlageentscheidung überprüfen.

Die KAMPA AG hatte im Vorfeld der Entscheidung die Investmentbank Metzler Corporate Finance (Frankfurt) damit beauftragt, Vorstand und Aufsichtsrat zu beraten und im Hinblick auf das Angebot von Triton eine sogenannte Fairness Opinion abzugeben. Diese Bewertung diene als Grundlage für die Beurteilung der finanziellen Angemessenheit der Triton-Offerte an die Aktionäre. Im Ergebnis bestätigten die umfassenden, in der Fairness Opinion dargestellten Analysen und kapitalmarktorientierten Bewertungen von Metzler Corporate Finance, dass der Angebotspreis aus finanzieller Sicht angemessen ist.

Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen den Aktionären in der gemeinsamen Stellungnahme das Angebot anzunehmen, weisen aber darauf hin, dass jeder Aktionär unter Würdigung sämtlicher für ihn relevanter Sachverhalte seine eigene Entscheidung treffen muss, ob er das Angebot annimmt oder nicht. Insbesondere verweisen Vorstand und Auf-

sichtsrat auf die Unsicherheiten über die zukünftige Kursentwicklung der Aktie, mögliche Abfindungsangebote sowie die Veräußerungsmöglichkeit über die Börse.

Der vollständige Text der gemeinsamen Stellungnahme des Vorstands und des Aufsichtsrats der KAMPA AG ist im Internet unter www.kampa-ag.de veröffentlicht, kann von der KAMPA AG (Telefon 0571-9557-228) kostenlos bezogen werden und liegt zur kostenlosen Ausgabe bei der KAMPA AG, Investor-Relations, Uphauer Weg 78, 32429 Minden bereit.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kampa-ag.de.

Porträt KAMPA AG

Die KAMPA AG ist mit mehr als 90.000 gebauten Häusern einer der führenden Eigenheimanbieter im deutschsprachigen Raum. Die börsennotierte Unternehmensgruppe (WKN: 626910) erreichte 2005 eine Bauleistung von 193,6 Mio. € und errichtete mit gut 1.000 Mitarbeitern mehr als 1.300 Häuser. Mit seiner gezielten Mehrmarkenpolitik und einem Komplettangebot aus einer Hand gilt KAMPA als Spezialist für den Bau individueller Ein- und Zweifamilienhäuser in den verschiedensten Preis- und Ausstattungsvarianten. Zur im westfälischen Minden ansässigen KAMPA-Gruppe gehören die deutschen Hausbau-Marken KAMPA-Haus (Minden), Hebel Haus (Alzenau), ExNorm (Steinheim am Albuch), Libella (Ziesar), CreAKTIV (Waltershäuser) sowie Novy in Österreich, TrendHaus in Ungarn und KAMPA-BUDIZOL in Polen. Dienstleistungsunternehmen respektive Zulieferer für die gesamte Gruppe sind die Montagegesellschaft KAMPA Baulogistik GmbH (Minden), die Finanzierungsgesellschaft Hausbau-Finanz GmbH (Minden) sowie die MB Keller- und Massivbau Brück GmbH (Brück). KAMPA-Gründer Wilfried Kampa hat Ende Oktober 2006 seine Aktienmehrheit an den Private Equity-Investor The Triton Fund II L.P. (Triton) veräußert.

Für Rückfragen:

KAMPA AG
Abteilung Investor-Relations
Telefon.: 0049-571-9557-228
Fax: 0049-571-9557-476
E-Mail: investor-relations@kampa.de